

# Datenschutzrichtlinie des EMCC Deutschland e.V. (EMCC-D)

gültig ab dem 25.05.2018

## 1. Präambel

Diese Richtlinie gewährleistet die Rechtmäßigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung, sachliche Datenrichtigkeit, zeitliche Speicherbegrenzung und Integrität/Vertraulichkeit des Verarbeitens personenbezogener Daten beim EMCC-D. Die maßgebenden Grundlagen hierfür sind die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), die Satzung des EMCC-D mit der von den Mitgliedern speziell abgegebenen Datenschutzerklärung/-einwilligung sowie die „Privacy Policy“ des affilierten Dachverbandes EMCC International. Diese Richtlinie integriert und konkretisiert diese übereinstimmenden, sich teilweise ergänzenden Regelungen zu einer einheitlichen und verbindlichen Handlungsanweisung für die verantwortlichen Organe des EMCC-D und der Personen/Organisationen, der er sich zur Erfüllung seiner Aufgaben/Zwecke bedient sowie der Mitglieder.

## 2. Wer ist verantwortliche Stelle für den Datenschutz und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle/Erreichbarkeit für den Datenschutz ist:

EMCC Deutschland e.V.

Der Präsident

Unter den Linden 10

10117 Berlin

Telefon: +49 1577 536 22 33

E-Mail-Adresse: [office@emcccouncil.de](mailto:office@emcccouncil.de)

## 3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir von Interessenten, Mitgliedern, Teilnehmern, Projektmitarbeitern, Verbänden, öffentlichen Stellen sowie Kooperationspartnern erhalten. Zum anderen verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handels-/Vereinsregister, Presse, Medien, Social Media, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten können sein: Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, Mail-Adresse, Skype), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, unselbstständig/selbstständig, Legitimations-/Authentifikationsdaten, Bankverbindungsdaten, Steuer-ID. Wir verarbeiten keine personenbezogenen Daten der besonderen Kategorie des Art. 9 DSGVO.

Bei Nutzung der Angebote (z.B. Website „Find a Coach“, Akkreditierungsprozesse, Buchbestellungen Konferenzen, Webinare, Newsletter) können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen ggf. auch Angaben und Dokumentation zu Kenntnissen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie fotografische Abbildungen.

## 4. Wofür verarbeiten wir die Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die Daten nur, wenn die betroffene Person eine Einwilligung erteilt hat, die Verarbeitung für die Erfüllung/Administration der satzungsgemäßen Mitgliedschaft erforderlich ist, aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (Finanzaufsicht, Vereinsaufsicht) und wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des EMCC-D oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen der betroffenen Person überwiegen. Den Organen des EMCC-D, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung dienenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

## 5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des EMCC-D erhalten diejenigen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der verbandlichen Zwecke und der mitgliederschaftlichen Rechte sowie Verpflichtungen brauchen. Auch vom EMCC-D eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie auf die Einhaltung der Verpflichtungen dieser Richtlinie verpflichtet sind.

Die Mitglieder des EMCC-D sind auf Basis des Affilierungsabkommens gleichzeitig Mitglieder des EMCC International mit Sitz in Brüssel/Belgien.

Dieser und die dort dazu berufenen Personen/Organisationen erhalten Mitgliederdaten und Teilnehmerinformationen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesem Abkommen (partielle Abführung der Mitgliedsbeiträge, Internationale Angebote für Konferenzen, Webinare, Mentor-/Coachprofile, Journale, Bibliothekszugang, Arbeitsgruppen).

## 6. Übermittlung von Daten außerhalb der Staaten der EU (sog. Drittstaaten)

Eine Datenübermittlung an Stellen von Drittstaaten findet nur statt, soweit dies zur Erfüllung der Mitgliedschaftsverpflichtungen rechtlich notwendig ist, eine Einwilligung erteilt wurde oder wenn im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung für Speicher- und Plattformnutzung Dienstleister aus Drittstaaten eingesetzt werden (z.B. Drop Box, Zoom, andere Clouddienste mit Betreibersitz im Drittland), die durch Vereinbarung von EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet sind (z.B.: EU-US-Privacy-Shield-Abkommen).

## 7. Wie lange werden Daten gespeichert?

Sind Daten für die Erfüllung der mitgliederschaftlichen Verpflichtungen oder zur Zweckverfolgung in einem überwiegenden Vereinsinteresse nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, wenn und solange ihre Weiterverarbeitung weiterhin erforderlich ist zur Erfüllung steuerrechtlicher und anderer gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften (aktuell bis zu 10 Jahren gemäß Abgabenordnung) oder zum Erhalt von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (regelmäßig 3 Jahre, bis zu 30 Jahre gemäß BGB).

## 8. Betroffenen – Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit gegenüber den zuständigen Stellen des EMCC-D widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Datenschutz- und Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also dem 25.05.2018, dem EMCC-D gegenüber abgegeben worden sind. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft und betrifft nicht Verarbeitungen die vorher erfolgt sind.

## 9. Pflichten zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Mitgliedschaftsverhältnisses, dessen Begründung und Beendigung müssen die Mitglieder dem EMCC-D die Daten zur Verfügung stellen, die zur Verfolgung des satzungsgemäßen Zweckes sowie der Administration erforderlich sind. Sie haben die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit zu gewährleisten. Änderungen sind unverzüglich der zuständigen Stelle des EMCC-D zu melden.

## 10. Technisch-organisatorische Sicherungsmaßnahmen

Zum technisch-organisatorischen Schutz personenbezogener Daten und zur Wahrung ihrer Rechenschaftspflicht gegenüber den Aufsichtsbehörden führt der EMCC-D ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten gemäß Artikel 30 DSGVO und schließt ggf. Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung ab, die insbesondere diese Richtlinie verbindlich in Bezug nehmen und das Weisungsrecht der zuständigen Stellen des EMCC-D festschreiben. Der EMCC-D hat ein IT-Sicherheitskonzept zur Missbrauchsabwehr und Datensicherung, welches ein Berechtigungsmanagement mit Zugriffskontrolle und Maßnahmen zur Risikovorbeugung wie Verschlüsselung, Firewall gegen Hacker-/Schadsoftware sowie Backup enthält.

## 11. Privacy Policy EMCC International

Soweit diese Richtlinie keine speziellen Regelungen enthält, gelten ergänzend die allgemeinen Regelungen der „Privacy Policy“ des EMCC International ([www.emcccouncil.org](http://www.emcccouncil.org)) und § 13 der Satzung soweit kein höherrangiges zwingendes Recht einschlägig ist.

Bonn, den 10.05.2018

Für den Vorstand Peter van Eyk (Präsident EMCC Deutschland e.V.)